Leitfaden zur Nutzung von KI in Modul- und Abschlussarbeiten in der AG Geographische Bildung

Liebe Studierende,

künstliche Intelligenz (KI) kann in wissenschaftlichen Arbeiten eine wertvolle Unterstützung sein – sei es bei der Recherche, beim Formulieren von Texten, bei der Überprüfung von Argumenten oder beim Erstellen von Materialien. Damit die Nutzung von KI transparent und reflektiert erfolgt, haben wir diesen Leitfaden entwickelt.

Falls Sie komplett auf den Einsatz von KI-Tools in Ihrer Modul- oder Abschlussarbeit verzichtet haben, können Sie dies am Ende Ihrer Eigenständigkeitserklärung kenntlich machen. In diesem Fall müssen Sie weder die Tabelle zur KI-Dokumentation ausfüllen noch den Reflexionstext verfassen.

Setzen Sie dafür folgenden Satz ans Ende Ihrer Eigenständigkeitserklärung:

„Ich bestätige, dass ich bei der Erstellung dieser Arbeit vollständig auf den Einsatz von KI-Tools verzichtet habe.

*Hiermit versichere ich außerdem, dass ich die „Richtlinie zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis für Studierende an der Universität Potsdam (Plagiatsrichtlinie) - Vom 20. Oktober 2010“ sowie den „Leitfaden zur Nutzung von KI in Modul- und Abschlussarbeiten in der AG Geographische Bildung“ beachtet habe. Ich nehme zur Kenntnis, dass meine Arbeit mit einer von der Universität Potsdam zugelassenen **Plagiatssoftware** untersucht werden kann. Der Text kann dabei auch auf **KI-Formulierungen** geprüft werden.“*

Haben Sie in Ihrer Modul- oder Abschlussarbeit KI-Tools verwendet, setzen Sie bitte folgenden Absatz ans Ende Ihrer Eigenständigkeitserklärung.

„Ich habe (generative) KI-Tools als Hilfsmittel zur Erstellung von Inhalten verwendet. Hiermit versichere ich, dass ich alle Anwendungsfälle in der „Tabelle zur Dokumentation der KI-Nutzung“ vollständig dokumentiert habe.

Ich versichere:

- *Die wesentlichen konzeptionellen, argumentativen, analytischen und bewertenden Leistungen wurden eigenständig erbracht.*
- *Die Auswahl, Prüfung, fachliche Einordnung und Integration der KI-generierten Inhalte in den wissenschaftlichen Argumentationszusammenhang erfolgte eigenständig und eigenverantwortlich.*
- *Die sachliche Richtigkeit sowie die endgültige Fassung der Arbeit liegen in meiner alleinigen Verantwortung.*

- *Die Arbeit ist mir in ihrer Gesamtheit als eigenständige wissenschaftliche Leistung zurechenbar.*
- *Übersetzungen wurden eigenständig geprüft, ggf. angepasst und inhaltlich verantwortet; die Originalquelle ist korrekt nachgewiesen.*
- *Die verwendeten Systeme sowie Art und Umfang der Nutzung sind in der beigefügten Dokumentationstabelle vollständig aufgeführt.*
- *Unvollständige oder unzutreffende Angaben zur KI-Nutzung werden als Täuschungsversuch gewertet.*

Hiermit versichere ich außerdem, dass ich die „Richtlinie zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis für Studierende an der Universität Potsdam (Plagiatsrichtlinie) - Vom 20. Oktober 2010“ sowie den „Leitfaden zur Nutzung von KI in Modul- und Abschlussarbeiten in der AG Geographische Bildung“ beachtet habe. Ich nehme zur Kenntnis, dass meine Arbeit mit einer von der Universität Potsdam zugelassenen ***Plagiatssoftware*** *untersucht werden kann. Der Text kann dabei auch auf* ***KI-Formulierungen*** *geprüft werden.“*

Die anschließende Dokumentation besteht aus zwei Teilen:

1. **Tabelle zur Dokumentation der KI-Nutzung**

   In der Tabelle finden Sie typische Einsatzbereiche von KI im Schreibprozess. Bitte kennzeichnen Sie, welche Bereiche auf Ihre Arbeit zutreffen und ergänzen Sie gegebenenfalls eigene Punkte.

2. **Reflexion als Fließtext**

   Neben der Tabelle verfassen Sie bitte einen kurzen Fließtext (ca. ½ bis 1 Seite), in dem Sie Ihre persönliche KI-Nutzung erläutern und insbesondere Ihre Eigenleistung an der Arbeit deutlich machen. Beschreiben Sie dabei, wie Sie die KI **konkret** eingesetzt haben (z. B. “Ich habe KI zur Verbesserung von Textbausteinen in Kapitel XY genutzt, weil…” oder “Ich habe KI zur Ideenfindung genutzt, indem ich…” oder “Ich habe KI zur Korrektur von Orthographie und Grammatik in der gesamten Arbeit genutzt, indem ich…”) und welche Rolle Ihre eigene kritische Auseinandersetzung dabei gespielt hat (d.h. Wie sind Sie mit Ergebnissen oder Vorschlägen der KI umgegangen? Inwiefern hat eine Einordnung und Anpassung der Ergebnisse Ihrerseits stattgefunden? Haben Sie die Ergebnisse der KI geprüft, z.B. Literaturvorschläge, Neu-Strukturierung von Textteilen?).

Ziel dieses Leitfadens ist es, **Ihre Eigenleistung sichtbar zu machen und den bewussten Umgang mit KI zu fördern**. Die Dokumentation hilft Ihnen nicht nur, Ihre Arbeitsweise klar darzustellen, sondern auch, die Chancen und Grenzen von KI im wissenschaftlichen Arbeiten besser einzuschätzen. Fügen Sie untenstehendes Dokument zur KI-Nutzung JEDER Modul- oder Abschlussarbeit im Bereich der Geographiedidaktik an, wenn Sie in irgendeiner Weise KI-Tools genutzt haben.

Bewertung der KI-Nutzung

Die Nutzung von KI wird nicht pauschal positiv oder negativ bewertet, sondern danach, **wie reflektiert und verantwortungsvoll** sie erfolgt. Entscheidend ist, dass Sie **Ihre Eigenleistung deutlich erkennen lassen** und zeigen, wie Sie mit KI-Unterstützung umgegangen sind.

Eine **transparente und kritische Nutzung** von KI ist ausdrücklich erwünscht. Wenn Sie zum Beispiel KI im Schreibprozess einsetzen – etwa zur Diskussion von Argumenten, zur Verbesserung der Struktur oder zur sprachlichen Überarbeitung – ist das **grundsätzlich akzeptiert**. In diesen Fällen wird jedoch die gelungene Argumentation oder der sprachliche Ausdruck **nicht zusätzlich positiv bewertet**, wenn diese maßgeblich auf KI-Vorschlägen beruhen.

Ebenso gilt: Wenn die **Idee, Fragestellung oder grundlegende Struktur** der Arbeit durch KI vorgeschlagen wurde, wird dies **nicht als eigenständige, originelle Leistung** gewertet. Umgekehrt wird eine intensive, aber **kritisch reflektierte Nutzung** positiv gesehen – etwa, wenn Sie zeigen, dass Sie KI-Ergebnisse geprüft, angepasst und eigenständig weiterentwickelt haben.

Ziel ist also nicht, die Menge der KI-Nutzung zu bewerten, sondern die **Qualität Ihres Umgangs damit**: Eine reflektierte, transparente und verantwortungsbewusste Nutzung wird positiv berücksichtigt; eine unkritische oder verdeckte Nutzung dagegen kann sich negativ auswirken.

Die nicht **offengelegte** Nutzung von KI-Tools stellt einen Täuschungsversuch bzw. eine Form des Plagiats dar und kann entsprechende prüfungsrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

AG Geographische Bildung

Stand: September 2026

Tabelle zur Dokumentation der KI-Nutzung

Einsatzbereich **Wo habe ich KI genutzt?**	**Eingesetzt?** **Ja/Nein**	**Programme** **Nennung**	**Eigene Hinweise/ Ergänzungen**
Ich habe während der (allgemeinen) Recherche KI aktiv genutzt. *(z. B. erste Orientierung zu einem Thema mithilfe von ChatGPT oder Perplexity; dabei wurden die KI-Ergebnisse anschließend mit wissenschaftlichen Quellen abgeglichen.)*			
Ich habe während der Literaturrecherche KI aktiv genutzt. *(z. B. Zusammenfassung längerer Fachtexte durch KI, um einen Überblick zu gewinnen; die Originaltexte wurden zur Überprüfung herangezogen.)*			
Zur Erstellung der Gliederung habe ich KI zu Hilfe genommen. *(z. B. Vorschläge für eine sinnvolle Kapitelstruktur wurden eingeholt und diese an die eigene Argumentationslogik angepasst.)*			
Bei der Formulierung der Fragestellung habe ich KI aktiv genutzt. *(z. B. verschiedene Formulierungen ausprobiert, um den Fokus der Forschungsfrage zu präzisieren; die finale Entscheidung erfolgte eigenständig.)*			
Zur Ideenfindung und Perspektivenerweiterung kam KI zum Einsatz. *(z. B. alternative Argumentationsmöglichkeiten entwickeln lassen oder unterschiedliche Sichtweisen simulieren).*			
Bei der Überprüfung der Rechtschreibung & Grammatik kam KI zum Einsatz (Hinweis: Microsoft nutzt KI in seinen Office-Anwendungen). *(z. B. KI-basierte Vorschläge in Word oder Grammarly genutzt; Änderungen wurden selbst geprüft.)*			
Zur Förderung eines wissenschaftlich angemessenen Schreibstils wurde KI verwendet. *(z. B. Feedback zu Ausdruck, Verständlichkeit oder Kürzung langer Sätze).*			
Bei der Generierung von Textbausteinen kam KI zum Einsatz. *(z. B. Entwürfe für Einleitungen oder Übergänge erstellt und anschließend inhaltlich überarbeitet.)*			

Während der Überprüfung von Textbausteinen wurde KI genutzt. *(z. B. Feedback zu Verständlichkeit oder Logik einzelner Absätze eingeholt und zur Überarbeitung genutzt.)*			
Zur Verbesserung von Textbausteinen ist KI genutzt worden. *(z. B. Vorschläge zur sprachlichen Präzisierung erhalten und nach eigener Prüfung übernommen.)*			
Zur vertieften Reflexion von Textbausteinen ist KI genutzt worden. *(z. B. mehrfache Überarbeitung kurzer Absätze durch abwechselnde Vorschläge der KI und eigene Anpassungen).*			
Zur Überprüfung von Begrifflichkeiten und Konsistenz wurde KI herangezogen. *(z. B. Kontrolle, ob Fachbegriffe einheitlich verwendet werden, oder Vorschläge für präzisere Formulierungen).*			
Zur Verbesserung der Argumentationsstruktur kam KI zum Einsatz. *(z. B. Hinweise auf logische Brüche, Vorschläge für Übergänge oder die Reihenfolge von Kapiteln).*			
Bei der Erstellung einer Zusammenfassung kam KI zum Einsatz. *(z. B. Zusammenfassung zentraler Ergebnisse durch KI generiert, anschließend auf Genauigkeit und Passung überprüft.)*			
Im Literaturverzeichnis wurde KI zu Hilfe genommen. *(z. B. Formatierung nach APA oder Vervollständigung einzelner Quellen durch KI; alle Angaben wurden manuell kontrolliert.)*			
KI wurde bei der Erstellung von Abbildungen/Tabellen eingesetzt. *(z. B. Entwurf eines Tabellenlayouts oder Vorschläge für Visualisierungen genutzt; die Inhalte wurden selbst erstellt.)*			
Es waren Übersetzungen von Nöten, die mit Hilfe von KI ausgeführt wurden. *(z. B. englischsprachige Texte mit DeepL übersetzt und anschließend sprachlich und inhaltlich angepasst.)*			
Bei der Übersetzung von Textbausteinen wurde KI zur Hilfe genommen. *(z. B. Fachbegriffe oder Sätze übersetzt und auf inhaltliche Genauigkeit überprüft.)*			

Zur Reflexion der eigenen KI-Nutzung ist KI als Hilfsmittel eingesetzt worden. *(z. B. durch das Verfassen einer kurzen Erläuterung, wie genau die KI im Arbeitsprozess eingesetzt wurde).*			
Die folgenden freien Felder können Sie nutzen, um eigene, nicht aufgeführte KI-Anwendungen einzutragen. Bei Bedarf die Tabelle gerne erweitern.			
NUR bei Abschlussarbeiten (Bachelor- und Masterarbeiten) auszufüllen:			
Während der Datenübertragung oder dem Transkribieren wurde KI angewendet. *(z. B. automatische Transkription eines Interviews genutzt und anschließend manuell nachbearbeitet.)*			
Während der Bearbeitung der Datengrundlage/Datensätze wurde KI genutzt. *(z. B. Vorschläge zur Datenbereinigung oder Mustererkennung genutzt; die Änderungen wurden überprüft und dokumentiert.)*			
Zur Bearbeitung und Auswertung der Erhebung ist KI aktiv genutzt worden. *(z. B. KI zur Unterstützung bei der thematischen Strukturierung qualitativer Daten eingesetzt, etwa durch Vorschläge für erste Kategorien oder Codes; diese wurden anschließend eigenständig überprüft, angepasst und theoretisch begründet.)*			
Zur Unterstützung beim Kodieren kam KI zum Einsatz. *(z. B. Codevorschläge durch KI erhalten, getestet und eigenständig angepasst.)*			
Zur Unterstützung bei der Forschungsanalyse wurde KI eingesetzt. *(z. B. Diskussion möglicher Codierregeln, Vorschläge für Kategorien oder Bezeichnungen in einer qualitativen Analyse).*			

Ab hier eigene Einsatzbereiche, die Ihrer Meinung nach noch nicht aufgeführt sind, selbstständig hinzufügen (bei Bedarf Tabelle erweitern). *(z. B. Vorschläge für mögliche Codierregeln oder Kategorien in einer qualitativen Analyse erhalten und reflektiert angepasst.)*			

Reflexionsfragen zur Nutzung von KI für die Studierenden

Hauptfrage:

- Wie haben Sie KI in Ihrem Arbeitsprozess genutzt und welche Bedeutung hatte dies für die Erstellung Ihrer Arbeit?
- Wie schätzen Sie Ihre Eigenleistung in der Arbeit ein?

Leitende Unterfragen:

1. In welchen Phasen (z. B. Recherche, Textproduktion, Überarbeitung, Analyse) haben Sie KI eingesetzt und warum?
2. Wie sah die konkrete Zusammenarbeit mit der KI aus (z. B. einfache Unterstützung, iterative Diskussion, Auswahl zwischen Vorschlägen)?
3. Welche Entscheidungen haben Sie selbst getroffen, um die Ergebnisse der KI zu prüfen, zu verändern oder zu ergänzen?
4. Welche Chancen und Grenzen haben Sie bei der Nutzung von KI in Ihrer Arbeit wahrgenommen?
5. Wie bewerten Sie rückblickend den Beitrag der KI im Verhältnis zu Ihrer eigenen Eigenleistung?